



**Auszug: Lehrabend für SR-Regeln
(Homepage der SRG Ingolstadt)**



SR Pflicht-Regelsitzung/Lehrabend (Präsenz) am 28. September 2020 der SR-Gruppe Ingolstadt



Bild - Urheberrecht: Thorsten Brieger / FC Ingolstadt 04

**Präsentation(en) / Versammlungsleitung: GSO H. Kroll, Lehrwart C. Russer
Ingolstadt, d. 28. September 2020**

(File: SRG IN Pflichtsitzung Lehrabend V1_0 2020-09-28 Final)



Regelfragen 2020/2021

Frage 1 :

1. Nachdem der Heimverein ein Tor erzielt hat, beendet der Schiedsrichter das Spiel mit dem Schlusspfeif. Als er zu seinem neutralen Assistenten blickt, sieht er dessen Fahnenzeichen. Bei der Rücksprache knapp außerhalb des Spielfeldes teilt dieser ihm mit, dass der Torschütze beim Zuspiel strafbar im Abseits stand. Entscheidung des Schiedsrichters?

Kein Tor, Spielende. Der Schiedsrichter hat das Spiel zwar beendet, aber für eine Rücksprache darf er das Spielfeld verlassen und seine Entscheidung noch ändern. Das Tor wird aberkannt.



Frage 2:

Ein verletzter Spieler läuft unangemeldet auf das Spielfeld und kritisiert lautstark den Schiedsrichter. Dieser unterbricht das Spiel. Wie muss er entscheiden?

Indirekter Freistoß, „Gelb“, „Gelb/Rot“. Das unerlaubte Betreten des Feldes ohne körperlichen Spieleingriff sowie das verbale Vergehen gegen den Spieloffiziellen sind zwei unmittelbar aufeinanderfolgende, aber getrennte Vergehen, die jeweils mit einer separaten Verwarnung bestraft werden.

Frage 3:

In der Halbzeitpause wird vom Gastverein ein Spielerwechsel vorgenommen, ohne den Schiedsrichter darüber zu informieren. Der bemerkt dies, als der eingewechselte Spieler in der 48. Minute den Ball mit dem Fuß vor der Torlinie abwehrt und so ein Tor verhindert. Entscheidung?

Weiterspielen. Der Spielerwechsel ist vollzogen, keine Disziplinarmaßnahme. Der Vorgang wird im Spielbericht vermerkt.



Frage 4:

Nach einem Beinstellen im Strafraum entscheidet der Schiedsrichter auf Strafstoß ohne eine Disziplinarmaßnahme gegen den Verteidiger. Der Angreifer verletzt sich dabei und muss behandelt werden. Wie ist die Vorgehensweise, wenn dieser Spieler der Strafstoßschütze ist?

Der Spieler darf in diesem Fall nach der Behandlung auf dem Spielfeld bleiben, um den Strafstoß zu schießen.

Frage 5:

Der Torhüter klatscht im Torraum einen hohen Flankenball eines Angreifers mit den Händen nach vorne ab und nimmt den Ball nach etwa 5 Metern in die Hände, um ihn mit dem Fuß zu schießen. Entscheidung?

Weiterspielen, kein Verstoß des Torhüters. Der Kontakt gilt noch nicht als Ballkontrolle.

TOP 2: Regelkunde - Lehrwart Christian Russer (4/9)



Frage 6:

In der Nachspielzeit beim Stand von 1:0 für den Heimverein gelangt der Ball unmittelbar vor der Trainerbank des Heimvereins ins Seitenaus. Der Trainer des Heimvereins stoppt den Ball. Als der Gästespieler den Ball aufnehmen will, um den Einwurf auszuführen, schießt der Trainer den Ball ca. 10 Meter weit weg und verzögert so eindeutig das Spiel. Welche Persönliche Strafe ist gegen den Trainer auszusprechen?

Rote Karte. Verzögert ein Trainer das Spiel der gegnerischen Mannschaft, erhält er einen Feld- bzw. Innenraumverweis, macht er dies bei der eigenen Mannschaft, erhält er eine Verwarnung.

Frage 7:

Beim Versuch, den Ball bei einer flachen Hereingabe des Stürmers von der linken Seite abzuwehren, grätscht der Verteidiger mit langen Beinen innerhalb seines eigenen Strafraums und kommt dabei zu Fall. Dabei stützt er sich mit dem Arm vertikal auf dem Boden ab, wird vom Ball an diesem Arm getroffen und verhindert so, dass dieser zum Einschuss bereiten Stürmer kommt. Entscheidung SR?

Weiterspielen. Hält ein Spieler beim Sturz oder Fallen mit dem sich abstützenden Arm (senkrecht zwischen Körper und Boden) den Ball auf, so ist dies nicht strafbar.

TOP 2: Regelkunde - Lehrwart Christian Russer (5/9)



Frage 8:

Auf Höhe der Mittellinie wird dem Stürmer der Ball an die Hand geschossen. Mithilfe dieses unabsichtlich und eigentlich nicht strafbaren Handspiels kommt der Stürmer in Ballbesitz und spielt nun einen langen Pass über 25 Meter. Ein Mitspieler nimmt den Ball an und erzielt ein Tor. Entscheidung des Schiedsrichters?

Tor, Anstoß. Wir sprechen hier nicht mehr von einer unmittelbaren oder sofortigen Torchance. Bedingt durch die weite Entfernung und den langen Pass, trifft dieser Begriff nicht zu und das Tor wird anerkannt.

Frage 9:

Um eine Flanke von der rechten Seite zu verhindern, grätscht ein Abwehrspieler innerhalb seines eigenen Strafraums mit langem Bein Richtung Ball. Dabei hält er, auf dem Boden liegend, mit waagrecht weit ausgestrecktem Arm den aus circa drei Meter Entfernung gespielten Ball innerhalb seines eigenen Strafraums auf. Deshalb kommt der Ball nicht zu einem weiteren Stürmer, der in sehr guter Position eine klare Torchance gehabt hätte. Entscheidung des Schiedsrichters?

Strafstoß, Rote Karte. Hier sprechen wir nicht vom abstützenden Arm, der vertikal zwischen Körper und Boden beim Fallen oder Sturz vom Ball berührt wird. Hat ein Spieler den Ball waagrecht von sich gestreckt, ist dies ein strafbares Handspiel.

TOP 2: Regelkunde - Lehrwart Christian Russer (6/9)



Frage 10:

Ein Spieler will, nachdem seine blutende Wunde gestillt wurde und er einen Kopfverband trägt, wieder am Spiel teilnehmen. Wann darf dieser Spieler wieder auf das Spielfeld zurückkehren? Welche Aufgaben kann der Schiedsrichter an seine Assistenten delegieren und welche muss er selbst übernehmen?

Nach Kontrolle der Wunde darf der Spieler auf das Spielfeld zurückkehren. Diese Kontrolle kann der Schiedsrichter an einen seiner Assistenten delegieren. Das zustimmende Zeichen zum Wiederbetreten des Spielfelds darf jedoch nur der Schiedsrichter selbst geben.

Frage 11:

Direkter Freistoß für die angreifende Mannschaft zwischen Strafraum und Eckfahne: Bevor der Ball nach der Freigabe durch den Schiedsrichter im Spiel ist, verkürzt ein Verteidiger die Distanz und wehrt den in Richtung Strafstoßmarke geschossenen Ball innerhalb des Strafraums durch ein absichtliches Handspiel ab. Entscheidung des SR?

Strafstoß, Verwarnung wegen Unsportlichkeit. In Bezug auf die Spielstrafe zählt bei zwei Vergehen einer Mannschaft das schwerere.

TOP 3: Regelkunde - Lehrwart Christian Russer (7/9)



Frage 12:

Unmittelbar vor dem Strafraum bringt die Nummer 3 der verteidigenden Mannschaft einen Stürmer durch ein Fußvergehen zu Fall. Bevor der Schiedsrichter pfeifen kann, nimmt ein weiterer Abwehrspieler knapp innerhalb des Strafraums den Ball mit den Händen auf. Er wirft ihn dem zwei Meter außerhalb des Strafraums liegenden Stürmer, der seiner Meinung nach eine „Schwalbe“ gemacht hat, heftig gegen den Kopf. Entscheidungen des SR?

Strafstoß, Feldverweis. Bei zwei Vergehen einer Mannschaft zählt für die Spielfortsetzung immer das schwerere Vergehen bzw. das, was dem gegnerischen Team den größeren Vorteil bietet.

Frage 13:

Unmittelbar bevor ein Einwurf für die Gast-Mannschaft korrekt ins Spiel gebracht wird, verkürzt der Abwehrspieler den Abstand auf weniger als zwei Meter und hält so den Ball auf. Wie entscheidet der Unparteiische?

Indirekter Freistoß, Verwarnung. Beim Einwurf ist es anders als zum Beispiel beim Freistoß und beim Eckstoß. Hier wird eine Abstandsverletzung, bevor der Ball ins Spiel gebracht wurde, nicht mit einer Wiederholung geahndet, sondern mit einem indirekten Freistoß. Die Verwarnung ist in diesem Fall zwingend.

TOP 2: Regelkunde - Lehrwart Christian Russer (8/9)



Frage 14:

Während eines Zweikampfs im Mittelkreis verliert der Spieler Nummer 6 des Heimvereins ohne eigenes bzw. gegnerisches Verschulden einen Schuh. Der Gegenspieler gelangt in Ballbesitz und spielt seinen 20 Meter entfernten Mitspieler an. Sofort attackiert der Spieler Nummer 6 den nun in Ballbesitz befindlichen Gegner; sein verlorener Schuh liegt zu diesem Zeitpunkt noch im Mittelkreis. Wie reagiert der Unparteiische?

Der Unparteiische lässt weiterspielen, da der Spieler seinen Schuh erst spätestens in der nächsten Spielunterbrechung anziehen muss, er zuvor aber durch sein unverschuldetes Verlieren des Schuhs keinen Nachteil erleiden darf und somit – auch mit nur einem Schuh – am laufenden Spiel teilnehmen darf.

Frage 15:

Strafstoß beim Stand von 3:1 für die ausführende Mannschaft: Der Schütze läuft nach dem Pfiff des Schiedsrichters an, dreht sich unmittelbar vor dem Schuss um und schießt den Ball mit der Hacke ins Tor. Entscheidung des SR?

Das Tor zählt, die Ferse/Hacke ist ein Teil des Fußes im Sinne der Regel 14. Es liegt auch kein unsportliches Täuschen vor, da der eigentliche Stoß/Schuss in einem Zuge durchgeführt wurde.

TOP 2: Regelkunde - Lehrwart Christian Russer (9/9)

- Auswechslung 30.06.20 - 31.07.2021 und Zonierung



Auswechslvorgang bis 30.06. bzw. 31.07.2021				
	Spielklasse	Anzahl AWS	Rückwechsel	3 AW-Fenster
Herren	Kreisebene (auch Kreispokalendspiel)	5 Spieler	ja	nein
	Bezirk	5 Spieler	nein	ja
Frauen Juniorinnen	bis Bez.-Ebene	5 Spielerinnen	ja	nein
Junioren	bis Bez.-Ebene	5 Spieler	ja	nein
Bei allen Spielen auf Verbandsebene und Herren - Bezirksliga		5 Spieler*innen	nein	ja
ACHTUNG:	Wenn Mannschaften in der Halbzeitpause keinen Wechsel vornehmen bleibt die AW-Möglichkeit erhalten sofern noch Wechselfenster zur Verfügung stehen			
BEISPIELE:	Muss eine Mannschaft in der 1.Hz. bereits 3 Wechselfenster in Anspruch nehmen kann sie in der Halbzeitpause bzw. 2.Hz. nicht mehr wechseln, auch wenn sie die Anzahl der AW-Spieler noch nicht ausgeschöpft hat.			
	Hat eine Mannschaft in der 1.Hz. 1x oder 2x gewechselt kann sie in der HZ-Pause oder in der 2. Halbzeit das 3. Wechselfenster nutzen			
	Hat eine Mannschaft in der 1.Hz. nicht gewechselt kann sie in der Halbzeitpause wechseln und hat in der 2.Hz. noch zwei Wechselfenster zur Verfügung			
	Hat eine Mannschaft weder in der 1.Hz noch in der Halbzeitpause gewechselt hat sie in der 2. Halbzeit noch 3 Wechselfenster zur Verfügung			
WICHTIG:	Hat eine Mannschaft bei 3 Wechselfenster die Anzahl von 5 AW-Spieler*innen nicht genutzt können diese AW-Spieler*innen nicht mehr eingesetzt werden auch nicht bei einer Verletzung			
MERKE:	Bei allen Spielen wo Rückwechseln erlaubt ist können 5 AW-Spieler*innen ohne Wechselfenster ein-/ausgewechselt werden			
	Bei allen Spielen ohne Rückwechseln (Verbandsspielklassen) können 5 AW-Spieler*innen in 3 Wechselfenster eingewechselt werden.			